

Hochsommer ist was Feines! Vor allem, wenn man zu den Glücklichen gehört, die Urlaub oder Ferien haben! Das LAK-Team wünscht deshalb allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen entspannten Urlaub, tolle Ferien und super Wetter!

Kinderumfrage

Gleichzeitig bitten wir Sie um einen kleinen Gefallen:

Um nachvollziehen zu können, wie viele Kinder aktiv in unserem Projekt mithelfen, bitten wir Sie oder die Kinder selbst den zweiten Anhang dieser E-Mail („Kinderumfrage“) auszufüllen. Bei mehreren Kindern bitte mehrmals ausfüllen, danke!

Endspurt in den Sommerferien

Zwar sind die hohen Temperaturen nicht gerade die optimale Wohlfühltemperatur für Amphibien und Reptilien, aber dennoch gibt es gerade jetzt gute Möglichkeiten die Arten morgens oder abends im Raster aufzuspüren!

Vor allem junge Mauer- und Zauneidechsen können seit Juli in geeigneten Lebensräumen gesichtet werden. Meist halten sich die Jungtiere nach dem Schlupf aus dem Ei noch einige Tage gemeinsam in der Nähe ihres Schlupfortes aus. Ein geeigneter Eiablageplatz definiert sich durch eine gute Besonnung und einen grabbaren Bodengrund (z.B. sandhaltige Erde). Dort



Foto: Günter Stephan

Junge Zauneidechse auf Baumwurzel in Winnenden



Foto: Nadine Hammerschmidt

Frisch geschlüpfte Mauereidechse mit Farbmarkierung in Offenburg

huschen die ca. 5cm Jungtiere auf Futtersuche durch die Landschaft.

Im Gegensatz hierzu sind Schlingnattern lebendgebärend und bringen ihre Jungen ab Mitte August auf die Welt. Die jungen Schlingnattern sind 12-20cm lang, ca. 3g schwer und verstecken sich während der Mittagshitze im Kühlen. Gute Nachweis-Chancen bestehen hier in schwülwarmen Nachmittags- und Abendstunden.

Auch die Amphibien sind aktiv. Mancherorts rufen in lauen Sommernächten noch immer Laubfrosch und Wechselkröte. In warmen Regennächten sitzen Amphibien oft auf Wegen und Straßen und jagen Insekten. Und junge Spring- und Grasfrösche gehen in Wiesen auf Futtersuche. Außerdem stehen die Chancen Kaulquappen der Gelbbauchunke zu entdecken noch immer gut!



Foto: Markus Grabert

Kaulquappe der Gelbbauchunke in einem flachen Bachlauf in der Region Welzheim Ende Juli 2014

Hier noch der Link auf einige gelungene Videoaufnahmen von Wechselkröte, Wasserfrosch und Laubfrosch, die während einer nächtlichen Kartierung gemacht wurden

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/233564/>

oder gehen Sie auf die Unterseite „Kartieranleitung“ unter www.artenkartierung-bw.de. Dort finden Sie die verschiedenen Tonaufnahmen von Amphibienrufe und die neuen Videos!

Weiterhin viel Glück bei der Artensuche im Gelände wünscht Ihnen

Hammerschmidt

BEARBEITUNG



Staatliches Museum für Naturkunde
Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt

Koordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –
Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg
Rosenstein 1

70191 Stuttgart

Tel: 0711/8936-255 (Mo -Do, 9h -14h)

Fax: 0711-8936-200

E-Mail: artenkartierung@smns-bw.de

STAND

August 2014

Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung – Amphibien und Reptilien“

